

Beggingen, Beringen, Buchberg-Rüdlingen, Hallau, Gächlingen, Löhningen-Guntmadingen, Neunkirch, Oberhallau, Osterfingen, Schleitheim, Siblingen, Trasadingen, Wilchingen

Aus Mangel wird Fülle – Kirchgemeinden betreten Neuland



Nacht der Lichter: Den Kirchenraum und die Kirche neu entdecken und erfahren.

Beggingen und Siblingen Mit viel Fleiss und Engagement haben wir unser Kirchenjahr 2026 geplant. Ein Jahr ohne festes Pfarramt – das stellte uns vor neue und grosse Herausforderungen. Es gab viel zu planen: Gottesdienste in den Gemeinden und in den Altersheimen Beringen und Schleitheim, Kirchgemeindeversammlungen, Kirchenstandssitzungen, Unterricht auf verschiedenen Stufen, Seniorenanlässe, zahlreiche andere Veranstaltungen und die Amtswochen. Das sind doch etliche Termine in beiden Gemeinden, welche zu koordinieren und zu organisieren sind. Aber wie plant man ohne fixe Pfarrperson?

Das fragten wir uns anfangs auch. Aber es gelang. Wie in einem Puzzle musste jede Lücke gefüllt werden. Nach unzähligen Telefonanrufen, E-Mails und Besprechungen waren die Grundsteine gelegt. Ein riesiges Dankeschön an die grossartigen Pfarrper-

sonen, welche uns mit einer hohen Flexibilität während der Vakanz unterstützen werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und begrüssen alle in unserer Crew.

Die Pfarrwahlkommission ist 2026 weiterhin auf der Suche nach einer passenden Person für unsere Kirchgemeinden. Leider hat uns das Glück bisher noch nicht in die Karten gespielt. Doch wir bleiben geduldig dran.

Vakant ist auch eine Stelle im Kirchenstand Siblingen. Wer möchte sich in unserem toll aufgestellten Team für ein abwechslungsreiches und funktionierendes Dorfleben engagieren? Wir pflegen eine freundschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit und wünschen uns ein weiteres kollegiales Mitglied im Kirchenstand.

Mit offenen Wünschen und voller Zuversicht freuen wir uns auf ein spannendes Jahr 2026. KIRCHENSTÄNDE BEGGINGEN UND SIBLINGEN

Gächlingen «Gächlinger Netzwerkkirche» nennt sich das Projekt, das sich mit der Umgestaltung der Kirchgemeinde befasst, damit diese ab 2029 ohne eine Pfarrperson im Dorf lebendig bleiben und funktionieren kann. Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung am zweiten Adventssonntag informierten Philippe Niklaus, Kirchenstandspräsident, und Pfarrer Werner Näf über den aktuellen Stand.

An Themenabenden konnten im Jahr 2025 alle Kirchenmitglieder Ideen einbringen. Daraus sind ein Organigramm und ein Organisationsbild entstanden. Das Organigramm zeigt sich wenig verändert, doch das Organisationsbild weist deutlich darauf hin, dass viele Dienste, die bisher beim Pfarramt lagen, auf weitere Personen verteilt werden. Beispiele sind zwei neue Stellen: Katechetik und Kirchgemeinde-Koordination. Erstere wird die Gesamtorganisation des kirchlichen Unterrichts übernehmen. Die Aufgaben der Koordinationsstelle müssen noch definiert werden. Geplant ist, die vakante Sekretariatsstelle im Lauf des nächsten Jahres mit einer Person zu besetzen, die langfristig bereit ist, die Koordination zu übernehmen. So können Aufgaben wie Gottesdienstplanung, Kommunikation mit den Teams und Öffentlichkeitsarbeit in kompetente Hände übergeben werden. Jetzt bleibt noch Zeit, dass sich jemand für diese Aufgabe ausbilden kann.

Marianne Näf wies darauf hin, dass die Kantonalkirche die nötigen Rahmenbedingungen erarbeitet hat und andere Kirchgemeinden auf einem ähnlichen Weg unterwegs sind. Auch wird die regionale Zusammenarbeit noch wichtiger werden. Werner Näf führte aus, dass auch ein Mangel an Finanzen abzusehen sei. Während in der ersten Phase des Projekts das Problem des Fachpersonenmangels angegangen wird, müsse bald auch das Thema «Mittelbeschaffung» angegangen werden, damit die Kirchgemeinde im Dorf bleibt. MARIANNE NÄF-BRÄKER

Special

Kinderwoche – jetzt anmelden!

Wilchingen, Osterfingen, Trasadingen Die Kinderwoche findet in der 2. Frühlingsferienwoche von Dienstag, 21. April, bis Freitag, 24. April, statt. Den Abschluss bildet am Sonntag, 26. April, der Gottesdienst in der Kirche Wilchingen. Weitere Infos und Anmeldung: www.ref-sh.ch/kg/tow/kinderwoche. Die reformierten Kinder aus Wilchingen, Osterfingen und Trasadingen erhalten eine persönliche Einladung per Post zugestellt. Anmeldeschluss: 1. März. **Kinderwoche, Dienstag, 21., bis Freitag, 24. April**

«Letzte Hilfe»-Kurs

Beringen Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? In diesem Kurs bieten wir Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe und ermutigen Sie, sich Sterbenden zuzuwenden. Der Kurs ist kostenlos, Kursleitung: Brigitte Ochsner, dipl. Pflegefachfrau, Spitex-Leiterin, und Beat Frefel, Seelsorger. Anmeldung: Fabienne Anghel, fabienne.anghel@ref-sh.ch, 052 685 01 76.

Samstag, 11. April, 10 bis 16 Uhr, Kirchgemeindehaus, Steig 2, Beringen, Informationen: www.letztehilfe.ch



Wer macht was in Hallau? Was gibt's Neues?

Offener Abend der Kirchgemeinde Hallau

Treffpunkt mit Apéro Wer ist das, die Reformierte Kirche in Hallau? Wer macht was, wen bewegt was? Was gibt's Neues? Der offene Abend will ein Treffpunkt sein für «alte» und «neue» Mitglieder und Sympathisanten. Er bietet Gelegenheit, sich zu informieren und miteinander über Gott und die Welt sowie die Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen. Dazu wird ein kurzer Überblick über Gesichter, Funktionen und Infomöglichkeiten zur Kirchgemeinde geboten. Doch im Zentrum steht die Möglichkeit, beim Apéro miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter! IM NAMEN DES KIRCHENSTANDES: PFARRERIN WIEBKE SUTER **Dorfkirche Hallau, 5. März, 19.30–21 Uhr**

Wir suchen Mesmerin oder Mesmer

Buchberg-Rüdlingen Per 1. April oder nach Vereinbarung suchen wir eine Mesmerin/einen Mesmer (30-Prozent-Pensum). Buchberg-Rüdlingen ist eine kleine, dynamische Kirchgemeinde. Als Mesmerin oder als Mesmer bilden Sie eine wichtige Schnittstelle zwischen Pfarramt, Kirchenstand und Kirchgemeinde und sorgen dafür, dass die Kirche und deren Umgebung strahlen. Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir sind auch offen für Jobsharing.

Bewerbung an: Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen, Pfarramt, Dorfstr. 2, 8454 Buchberg, oder per Mail an Präsidentin Yvonne Fehr, yvonne.fehr@ref-sh.ch. **Detaillierte Informationen unter: www.ref-sh.ch/kg/buchberg-ruedlingen/bericht/11295**

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar Beringen, 9.45 Uhr Regio-Gottesdienst in Beringen, Jutta Schenk, Musik: Jiajing Wang (Ber/Lö-G)

Buchberg-Rüdlingen, 9.45 Uhr Stephanie Lemke, Musik: Václav Hřebec

Gächlingen, 10 Uhr Werner Näf, Musik: Nora Ruppel (Gäch/Neu)

Hallau, 9.30 Uhr Dorfkirche, Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto, Chilekafi

Oberhallau, 9.30 Uhr Daniela Scherello, Musik: Márk Horváth

Schleitheim, 9.30 Uhr Gemeindestube, Kirchgasse 8, Liedgottesdienst, Verena Marty-Vögeli, Musik: Silvia Wüigk, Beginn mit Zopf, 10.15 Uhr: Feier (Beg/Schl/Sib)

Wilchingen, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Joachim Finger, Musik: Pia Fuchs, Orgel

Sonntag, 8. Februar Buchberg-Rüdlingen, 11 Uhr

11-Uhr-Gottesdienst, Stephanie Lemke, Barbara Erdmann. Musik: Alena Müllerl

Löhningen, 9.45 Uhr Regio-Abendmahlsgottesdienst, Lukas Huber, Musik: Ute Schilling (Ber/Lö-G)

Neunkirch, 10 Uhr Städtlikirche, Eva Baumgardt, Musik: Silvia Wüigk (Gäch/Neu)

Siblingen, 10 Uhr James Liebmänn, Musik: Doris Klingler (Beg/Schl/Sib)

Trasadingen, 10 Uhr Joachim Finger, Musik: Pia Fuchs, Orgel (Hall/TOW)

Sonntag, 15. Februar Beringen, 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe Landolt, Jutta Schenk, Musik: Max Salathé

Buchberg-Rüdlingen, 9.45 Uhr Beat Frefel, Musik: Emily India Evans

Gächlingen, 10 Uhr Joachim Finger, Musik: Nora Ruppel (Gäch/Neu)

Hallau, 9.30 Uhr Dorfkirche, Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto, Chilekafi

Löhningen, 9.45 Uhr Ziitfenschter-Gottesdienst, Musik: Jürg Schneebeili

Oberhallau, 9.30 Uhr Daniela Scherello, Musik: Márk Horváth

Osterfingen, 10 Uhr Ruedi Waldvogel, Musik: Pia Fuchs, Orgel

Schleitheim, 10 Uhr Heinz Dutler, Musik: Jiajing Wang

Samstag, 21. Februar Hallau, 19 Uhr Dorfkirche, YouGo «Maria und Marta», Wiebke Suter, Jugendliche der 8. und 9. Klasse, Musik: Karin Binotto, Chilekafi (Hall/Neu/TOW)

Sonntag, 22. Februar Beringen, 18 Uhr Taizé-Gottesdienst, Jutta Schenk, Musik: Roland Dopfer

Buchberg-Rüdlingen, 9.45 Uhr Kanzeltauschgottesdienst, Kati Rechsteiner, Musik: Youna Zilberberg

Löhningen, 9.45 Uhr Familiengottesdienst, Team und Lukas Huber, Musik: Thomas Braun (Lö-G/Ober)

Neunkirch, 10 Uhr Städtlikirche, Eva Baumgardt, Musik: Silvia Wüigk (Gäch/Neu)

Allianz-Gottesdienst «Gott ist treu»

Rückblick Am Sonntag, 11. Januar, wurde in der reformierten Kirche Beringen die Allianz-Gebetswoche mit einem Gottesdienst eröffnet.

Hier die persönlichen Eindrücke von Fabienne Anghel aus Beringen:

Immer wieder bin ich begeistert vom Zusammentreffen der Reformierten Kirchgemeinden Löhningen-Guntmadingen/Beringen, des Katholischen Pastoralraums Neuhausen-Hallau und der Freikirche Chri schona Beringen. Diese gelebte Gemeinschaft über Konfessionsgrenzen hinweg ist etwas sehr Wertvolles.

Das Thema der diesjährigen Gebetswoche lautete: «Gott ist treu». Josif Trajkov, der Pastoralraumleiter Neuhausen-Hallau, führte uns mit Charme und Fröhlichkeit und den Worten «da», «ja» und «wir» durchs Thema. Gott ist immer da und hat Ja zu uns gesagt. Um seine Gegenwart und die Beziehung zu ihm wirklich zu geniessen, braucht es unser Ja. Gott hat zuerst Ja zu uns gesagt, und

diese Treue, diese Zusicherung, macht es uns leichter, ihm zu vertrauen. Aus dieser Beziehung heraus entsteht ein Wir: Wir werden zu Täterinnen und Tätern des Wortes und leben die Liebe – die Liebe zu uns selbst und zu unseren Mitmen-



Fabienne Anghel.

schen. Pfarrer Lukas Huber, Pastorin Milena Šeľemba und Pfarrerin Jutta Schenk umrahmten und vertieften diese Gedanken mit ergreifenden Gebeten und ermutigenden Worten.

Besonders bewegend ist der Moment, in dem wir alle miteinander Gott lobpreisen. Dieses gemeinsame Singen gibt Boden, schenkt Mut und stärkt – das Wir wird spürbar. Für den perfekten Schliff des Gottesdienstes sorgte schliesslich Roland Dopfer an der Orgel. Wenn Roland spielt, hat man das Gefühl, dass Engel rund um die Orgel tanzen und singen.

Der Gottesdienst berührte die Kirchgängerinnen und Kirchgänger sichtlich – das konnte man in den Gesichtern lesen. Viele wirkten glücklich, entspannt, gestärkt. Auch ich empfand nach dem Gottesdienst eine innere Zufriedenheit und die Gewissheit, dass Gott mitten unter uns ist.

Schleitheim, 10 Uhr
Heinz Dutler, Musik: Jiajing Wang

Siblingen, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Karin Baumgartner-Vetterli,
3./4.-Klasse-Unți-Kindern mit Rahel
Jufer, Musik: Doris Klingler
(Beg/Sib)

Trasadingen, 10.30 Uhr
Turnhalle, Basargottesdienst,
Stefan Leistner Baumgardt,
Musik: Pia Fuchs, Klavier

Angesprochene Kirchgemeinden
(Beg): Beggingen
(Hall): Hallau
(Gäch): Gächlingen
(Lö-G): Löhningen-Guntmadingen
(Sib): Siblingen
(Schl): Schleitheim
(Neu): Neunkirch
(Ober): Oberhallau
(TOW): Trasadingen-Osterfingen-
Wilchingen

Kontakte Klettgau

www.ref-beggingen.ch
Yvonne Vogelsanger, 079 179 61 15
yvonne.vogelsanger@ref-sh.ch
www.ref-sh.ch/beringen
Jutta Schenk, 052 682 13 37,
jutta.schenk@ref-sh.ch
www.kirche-buchberg-ruedlingen.ch
Barbara Erdmann und
Beat Frefel, 044 867 05 18,
barbara.erdmann@ref-sh.ch,
beat.frefel@ref-sh.ch
www.ref-gaechlingen.ch
Werner und Marianne Näf,
052 681 12 42,
gaechlingen@ref-sh.ch
www.ref-sh.ch/loehningen
www.ref-sh.ch/guntmadingen
Lukas P. Huber, 052 685 10 20,
lukas.huber@ref-sh.ch
www.ref-sh.ch/hallau
Wiebke Suter, 052 681 11 97,
wiebke.suter@ref-sh.ch
www.ref-neunkirch.ch
Eva Baumgardt, 052 681 12 20,
eva.baumgardt@ref-sh.ch
www.ref-sh.ch/oberhallau
Daniela Scherello, 076 215 18 08,
daniela.scherello@ref-sh.ch
www.ref-sh.ch/schleitheim
Heinz Dutler, 052 680 12 16,
heinz.dutler@ref-sh.ch
www.ref-siblingen.ch
Yvonne Vogelsanger, 079 179 61 15
yvonne.vogelsanger@ref-sh.ch
www.ref-sh.ch/tow
Stefan Leistner Baumgardt,
052 681 58 13,
stefan.leistner-baumgardt@ref-sh.ch,

Kontakte Reiat

Lohn-Stetten-Büttenhardt:
Pfarrer Andreas Werder,
Theologin Michèle Lampinen
Pfarramt, 052 649 33 04,
kirchelohn@bluewin.ch

Hemmental – Merishausen-Bargen:
Pfarrer Beat Wanner, 052 685 42 55,
beat.wanner@ref-sh.ch

Ramsen und Buch:
Pfarrer Urs Wegmüller, 052 743 11 44,
urs.wegmueller@ref-sh.ch

Thayngen-Opfertshofen:
Sekretariat, 052 649 16 58,
thanygen-opfertshofen@ref-sh.ch
Pfarrer Jürgen Will, 078 876 05 85,
juergen.will@ref-sh.ch
PfarrerIn Britta Schönberger,
079 592 55 97,
britta.schoenberger@ref-sh.ch

Dörflingen:
Pfarrer Balthasar Bächtold, 079 311 92 25,
balthasar.baechtold@ref-sh.ch
PfarrerIn Heidrun Werder, 052 649 32 77,
heidrun.werder@ref-sh.ch

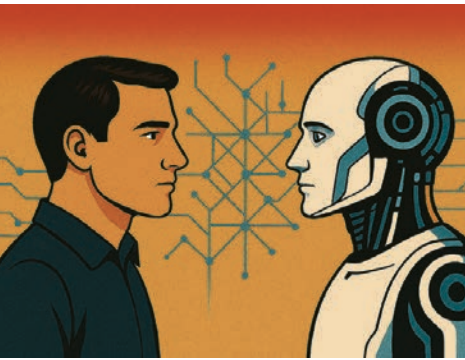
Z Härze

Zwischen Algorithmus
und Begegnung:
Wer sind wir morgen?

In der rasanten Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) sehen viele eine neue Form der menschlichen Überheblichkeit. Wir erschaffen ein Gegenüber, das uns in Wissen und Tempo übertrifft. Kehrt der Turmbau zu Babel in digitaler Form zurück?

Der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber unterschied zwischen der Ich-Es-Beziehung und der Ich-Du-Beziehung. Das «Es» ist die Welt der Objekte, der Nutzung und der Daten – in diesem Feld ordnet sich die KI ein. Sie analysiert, berechnet und funktioniert. Doch das eigentliche Leben, so Buber, geschieht im Du. Ein Computer kann uns Informationen liefern, aber er kann uns nicht als Gegenüber begegnen. Er kann keine Beziehung zu Menschen oder zu Gott aufnehmen.

Die Sorge, dass die Technik uns überrollt, ist berechtigt. Doch gerade hier liegt die Hoffnung für uns als christliche Gemeinschaft. Paulus vergleicht die Gemeinde mit einem Körper: viele Glieder, ein Leib. Wenn ein Glied leidet, leiden alle mit. In einer zunehmend digitalisierten Welt, die oft kühl und unheimlich wirkt, ist diese analoge menschliche Nähe unser kostbarstes Gut. Rücksicht nehmen auf die



Das KI generierte Bild zeigt Mensch und künstliche Intelligenz im symbolischen Gegenüber. BILD: KI-GENERIERT MIT MICROSOFT COPILOT, 2026

anderen Glieder – das ist kein Algorithmus, sondern gelebte Nachfolge.

Wir müssen die Zukunft nicht fürchten. Die KI mag vieles können, aber sie kann nicht glauben, nicht hoffen und nicht lieben. Unsere Hoffnung gründet nicht auf technischer Perfektion, sondern auf der Zusage, dass wir in jedem Du dem ewigen Du Gottes begegnen. Bleiben wir ein lebendiger Körper, der sich gegenseitig stützt, während wir mutig in die ungewisse, aber von Gott gehaltene Zukunft gehen. ANDREAS EHRAT

Dörflingen

Gottesdienste	Dörflingen mit Pfarrerin Heidrun Werder	gottesdienst in der Kirche Dörflingen mit Pfarrerin Heidrun Werder
Sonntag, 15. Februar 9.45 Uhr , Gottesdienst in der reformierten Kirche Dörflingen mit Pfarrer Balthasar Bächtold	Sonntagsschule. Freitag, 13., 20. und 27. Februar, 17 Uhr, Sonntagsschule im Pfarrhaus Dörflingen	Dorfgebet. Freitag, 13. Februar, 9.30 Uhr, Dorfgebet im Pfarrhaus Dörflingen
Sonntag, 22. Februar 9.45 Uhr , Gottesdienst in der reformierten Kirche	Jugendgottesdienst. Freitag, 13. und 20 Februar, 17 Uhr und 17.40 Uhr, Jugend-	ref-sh.ch/kg/doerflingen

Thayngen-Opfertshofen

Ökumenischer Gottesdienst und Suppenzmittag

Fastenzeit «Brot für alle» und Fastenopfer sind die gemeinsamen Entwicklungsorganisationen der evangelischen und der katholischen Kirche in der Schweiz, die jährlich eine grosse ökumenische Kampagne während der Fastenzeit durchführen, um gegen Hunger und Armut zu kämpfen, globale Gerechtigkeit zu fördern und die Menschen im Norden für Probleme im Süden zu sensibilisieren.

Am Sonntag, 1. März, sind Sie zum ökumenischen Gottesdienst herzlich eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Thayngen und wird von Kaplan Boris Schlüssel und Pfarrer Jürgen Will gestaltet. Im Anschluss sind alle zum Suppenzmittag sowie zu Kaffee und Kuchen im Pfarrhausaal, Schlatterweg 7, eingeladen.

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar
9.45 Uhr, reformierte Kirche Thayngen, Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Will

Sonntag, 8. Februar
9.45 Uhr, reformierte Kirche Opfertshofen, Gottesdienst mit Pfarrerin Britta Schönberger

Sonntag, 15. Februar
9.45 Uhr, reformierte Kirche Thayngen, Gottesdienst mit Pfarrerin Britta Schönberger

Sonntag, 22. Februar
9.45 Uhr, reformierte Kirche Thayngen, Begrüssungsgottesdienst von Pfarrerin Britta Schönberger mit dem Kirchenchor Opfertshofen, anschliessend Apéro im Generationentreff

Sonntag, 1. März
10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Will und Kaplan Boris Schlüssel in der kath. Kirche Thayngen, Schlatterweg 7, anschliessend Suppenzmittag

Lobpreis. Jeden Samstag um 17 Uhr in der Kirche

Seniorenzentrum Reiat. Gottesdienst freitags um 10.15 Uhr

Veranstaltungen

Israel-Gebet. Mittwoch, 11. Februar, 17.30 Uhr im Adler

Vortragsabend: Einblicke ins Judentum. Mittwoch, 11. Februar, 19 Uhr, Generationentreff

Kurs: Warum Israel? Mittwoch, 18. und 25. Februar, 19.30 Uhr im Generationentreff

Espresso für Männer. Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. Februar, 6.30 Uhr im Generationentreff

Gebetsabend. Montag, 16. Februar, 19.30 Uhr im Adler

Gemeindemittagessen. Sonntag, 15. Februar, 11.30 Uhr, im Generationentreff. Anmeldung im Sekretariat bis Donnerstagmittag, 052 649 16 58 oder sekretariat.thayngen@gmail.com

Kinder und Jugendliche Punkt 6. Freitag, 13. Februar, um 17.30 Uhr in der Kirche Thayngen mit dem IEC-Team

IEC. Freitag, 13. Februar, 18.15 bis 21 Uhr, Kirche Thayngen

ref-sh.ch/thayngen-opfertshofen

Lohn-Stetten-Büttenhardt

Kurs SPUR8

Im Februar startet der Kurs SPUR8 zu den Grundlagen des christlichen Glaubens. Er umfasst acht Abende von 11. Februar bis 7. Juni. Wer sich noch nicht sicher ist, kann gerne an einem Abend unverbindlich «reinschnuppern». Eine kurze Anmeldung bis zum 5. Februar wird in jedem Fall erbeten. Weitere Infos sind auf der Website unter Agenda zu finden.

Mittwoch, 11. Februar, 19 Uhr, Pfarrhausaal Lohn

Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr, Pfarrhausaal Lohn

Begegnungsnachmittag

«Randensänger» wurde der Dichter Otto Frauenfelder (1879–1964) einst genannt. Doch der Lehrer war auch als Zeichner sehr begabt. Lokalhistoriker Martin Harzenmoser hat in seinem Nachlass neben Liedern auch Gedichte, Fabeln

und Erzählungen entdeckt – viele davon verbunden mit der Region Schaffhausen und dem Randen.

Donnerstag, 19. Februar, 14 Uhr, Pfarrhausaal Lohn

Gottesdienste

Sonntag, 8. Februar
9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Lohn, Theologin Michèle Lampinen, Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Februar
9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Lohn, Pfarrer Andreas Werder, Kirchenkaffee

Weitere Anlässe

Seniorenmittagstisch Reiat.
Freitag, 6. Februar, 12 Uhr, <<Ziegelhütte>>

kirchelohn.ch

Hemmental – Merishausen-Bargen



Das Interesse am Frühschoppengottesdienst im «Frohsinn», Hemmental, war gross – es gibt eine Fortsetzung. JACQUELINE WERNER

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar
14.30 Uhr, Café Durachtreff Merishausen, Kafi-Andacht mit Pfarrer Ueli Leutwyler

19 Uhr, Kirche Hemmental, Abendgottesdienst mit Prädikant Andreas Storrer

Sonntag, 8. Februar
9.30 Uhr, Kirche Hemmental, Gottesdienst mit Pfarrer Alfred Wüger

11 Uhr, Kirche Merishausen, Gottesdienst mit Pfarrer Alfred Wüger

Sonntag, 15. Februar
9.30 Uhr, Kirche Merishausen, Gottesdienst für Gross und Klein

11 Uhr, Kirche Hemmental, Gottesdienst für Gross und Klein

Sonntag, 22. Februar
10.30 Uhr, Restaurant Frohsinn, Hemmental, Frühschoppen-Gottesdienst im «Frohsinn»

19 Uhr, Kirche Merishausen, Taizé-Feier

ref-sh.ch/kg/pag-randen

Ramsen & Buch

Gottesdienste

Sonntag, 8. Februar
9.30 Uhr, Ramsen:
Pfarrer Bernd Stockburger

Sonntag, 15. Februar
9.30 Uhr, Buch:
Pfarrer Bernd Stockburger

Sonntag, 22. Februar
10.30 Uhr, Aula Ramsen:
ökumenischer Familiengottesdienst, Pastoralraumleiter Robert Weinbruch, Prädikantin Petra Hofmann, Unti-Kinder, MV Ramsen. Dünne-Essen

ref-sh.ch/kg/ramsen-buch



Ökumenischer Dünnetag.
Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr, Aula Ramsen: ökumenischer Familiengottesdienst mit MV Ramsen, den Unti-Kindern und verschiedenen Mitwirkenden. Anschliessend Dünnezmittag (Wähen, Kuchen)